Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/216/2014

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	15.10.2014
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Baureferat Bildungs- und Kulturreferat Bürgermeisteramt Finanzreferat Geschäftsleitung		

Beratungsfolge	**Termin**	
Marktgemeinderat Wendelstein	23.10.2014	öffentlich

Vorstellung der Planung Generalsanierung Grundschule Kleinschwarzenlohe mit Integration eines mehrgruppigen Hortes

Sachverhalt:

Der Bedarf an Hortplätzen für die Kinder der Grundschule in Kleinschwarzenlohe kann mit der bisherigen Raumsituation nicht mehr sachgerecht gelöst werden. Es zeichnet sich ein zusätzlicher Raum-Bedarf für Hortgruppen ab. Die Fachaufsicht (Jugendamt des Landratsamtes) drängt auf eine Lösung der Raumproblematik.

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung beauftragt eine Planung zu erarbeiten, bei der der Hort in das Grundschulgebäude integriert und zugleich eine Generalsanierung der Grundschule Kleinschwarzenlohe vorgenommen wird. Eine alternativ mit untersuchte Lösung eines Hort-Neubaus auf dem Schulgelände wurde aus Gründen des Flächenverbrauchs und der unverhältnismäßig hohen Kosten verworfen.

Integration Hort in Schulgebäude
Das für eine einzügige Grundschule und eines mehrgruppigen Hortes notwendige Raumprogramm wurde durch das Architekturbüro Schüller in Abstimmung mit der Verwaltung erstellt und in eine Vorplanung eingearbeitet. Die Planung wurde mit der Schulleitung, der Hortleitung und der Fachaufsicht am Landratsamt abgestimmt. Ein Abstimmungsgespräch mit der Regierung von Mittelfranken (Schulaufsicht und Förderung) ist für Montag (20.10.2014) terminiert.

Die Planung sieht eine „sachliche“ Trennung des Gebäudekomplexes vor: Westlich des zentralen Foyers sind die Horträume und östlich des Foyers die Schulräume angeordnet. Das Foyer als zentraler Bereich erfährt eine Doppelnutzung durch Schule und Hort als Zugang, Windfang, Elternwartebereich etc. Der östlich des Foyers angeschlossene WC-Trakt dient ebenfalls beiden Nutzungen. Er ersetzt die, im Bestand an insgesamt vier Stellen untergebrachten, WCs für Schüler und Lehrer. In den dadurch frei werdenden Bereichen entstehen Raumkapazitäten für Fachräume, wie beispielsweise Werk- und Computerraum. Lehrerzimmer, Lager, Besprechungszimmer und Lehrmittelraum sollen in den beiden Räumen im Obergeschoss untergebracht werden. Dadurch entfällt die Notwendigkeit zur Schaffung eines zweiten baulichen Rettungsweges.

Der Planungsentwurf für den Hort berücksichtigt einen Mehrzweckraum mit einer Raumgröße von 105 Quadratmetern, der auch den örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen könnte. Der Zugang zum Mehrzweckraum erfolgt über einen separaten Zugang mit Umkleiden und Toiletten. Damit wäre der Mehrzweckraum unabhängig von den Räumen der Schule und des Hortes nutzbar.

Barrierefreiheit, energetische Sanierung und Brandschutz
Den Anforderungen an eine barrierefreie Nutzung der Schul- und Horträume, insbesondere der Sanitärräume und der Räume im Obergeschoß (Fluchttreppe und Aufzug), wird mit der Planung ebenfalls Rechnung getragen. Die Sanierungskosten der Grundschule beinhalten die bauliche, brandschutztechnische und energetische Sanierung des Gesamtgebäudes.

Kosten für Horteinbau und Sanierung Grundschule
Für die Sanierung des Grundschulgebäudes mit Integration des Hortes hat Architekt Schüller eine Kostenschätzung erstellt. Dabei hat er, soweit möglich, eine Trennung der Kosten nach Nutzungseinheit vorgenommen. Die Kosten der WC-Anlagen sind aufgrund der Anordnung westlich des Foyers beim Hort aufgeführt. Die Kosten des Foyers sind bei den Kosten der Schule enthalten.

- Brutto-Kosten einschl. Nebenkosten für den **Horteinbau:** 2.226.172,43 €
- Brutto-Kosten einschl. Nebenkosten für **Grundschulsanierung:** 2.273.390,78 €

Mit Gesamtkosten von rund 4,5 Mio. Euro entsteht in Kleinschwarzenlohe ein leistungsfähiges, kompaktes Gebäude nach modernsten Standards, in dem die einzügige Grundschule und ein mehrgruppiger Hort beste Bedingungen haben. Ein weiterer Flächenverbrauch wird mit dieser Lösung vermieden. Durch die um einige Jahre vorgezogene energetische Sanierung des Schulgebäudes kommt der Markt Wendelstein seinen Klimaschutzzielen näher und handelt wirtschaftlich durch verminderte Betriebskosten.

Architekt Schüller stellt in der Sitzung die Vorplanung in wesentlichen Punkten vor.

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung (bis Lph 4) in Zusammenarbeit mit dem Architekten Schüller weiter voranzutreiben, die Fördermöglichkeiten abzuklären und die Genehmigungsplanung im Marktgemeinderat vorzustellen.

Finanzierung:
Die notwendigen Finanzmittel werden im Haushalt 2015 ff eingestellt.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):
Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister